Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl

Band: 13 (1988)

Heft: 3

Rubrik: Schreiben der Radgenossenschaft an die Gemeinde Diessenhofen bezüglich dem Marktfäscht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RAD GENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE

INTERESSENGEMEINSCHAFT DES FAHRENDEN VOLKES IN DER SCHWEIZ

Assoziiert an ROMANI UNION, Mitgliedorganisation der Vereinten Nationen UNO mit konsultativem Status beim Wirtschafts- und Sozialrat (NGOs-ECOSOC)

Präsidium:
Robert Huber
Autotelefon Natel:
020 / 050 / 070 / 080 / 090 / 54'11'07

Sekretariat und Redaktion Scharotl:
Freilagerstrasse 5
Postfach 1647
8048 Zürich
Telefon: 01 / 492'54'77 / 79

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag: ganzer Tag
Mittwoch: Morgen
Übrige Zeit: Telefonbeantworter

WIE ES DENNOCH ZUM MARKTFAESCHT IN DIESSENHOFEN KAM.

Sehr geehrter Herr Keller
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf die gemeinsamen telefonischen Besprechungen zwischen Ihnen und uns sowie auf Ihren Brief vom 28.März 1988.

Nun hat sich vor zwei Wochen in der Gemeinde Diessenhofen zufälligerweise etwas ereignet, was uns nicht sehr erfreut hat: Eine junge Familie von Fahrenden war in der Gemeinde anwesend und wollte für ein paar Tage auf einem grossen leerstehenden Parkplatz stationieren (auf vielen Durchgangsplätzen war der Boden aufgrund langanhaltender Regenfälle praktisch unbegehbar, deshalb sah sich die Familie gezwungen auf einem geteerten Platz zu halten.) Obwohl der besagte Parkplatz in dieser Zeit nicht beansprucht wurde von anderen Personen, kam innert kurzer Zeit die Polizei und verlangte von der Familie, dass sie binnen drei Stunden den Platz verlasse. Nach etlichen zermürbenden Telefonaten mit der Gemeindekanzlei und der Ortspolizei gewährten diese einen Aufschub von einem Tag. Es ist klar, dass es sich bei dieser Angelegenheit wieder einmal mehr um einen deutlichen diskriminierenden Akt seitens der Diessenhofer Behörden handelte. Für die Radgenossenschaft ist es nun - und das verstehen Sie sicher - sehr fragwürdig geworden, am Diessenhofer Markt-Fest teilzunehmen. Wir haben nichts gegen Sie und den Gewerbeverband vorzubringen; die Schwierigkeiten hatten wir mit den Behörden von Diessenhofen. Jedoch können wir uns unmöglich zur Schau stellen und gleichzeitig bietet man uns keinen Lebens/ Wohnraum. Denn durch das Verbot, so zu wohnen, wie wir es gewohnt sind, können wir auch nicht unseren traditionellen Berufen nachgehen. Der Zusammenhang dürfte wohl jedem klar sein.

Wir möchten Ihnen, Herr Oswald, noch einmal danken für Ihre Einladung, können aber unter den geschilderten Umständen unmöglich mit lächelnder Miene am Diessenhofer Markt-Fest erscheinen. Wir bitten Sie, dies zur Kenntnis zu nehmen und wünschen Ihnen dennoch ein schönes Fest.

Mit freundlichen Grüssen
RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE
Der Präsident:

R. Huber

Robert Huber

14